

## Abschlussbericht

### eLearning-Projekt 2010.180: Grundzüge Vorlesung Geschichte – berufsbegleitend

Das Projekt „Grundzüge Vorlesung Geschichte“ wurde als Begleitmaßnahme zu den seit dem WS 2009/10 neu zu strukturierenden Pflichtmodulen „Grundzüge“ in den einzelnen Kernfächern beantragt und bewilligt. Damit konnten in den Teilprojekten Alte Geschichte, Österreichische Geschichte, Geschichte der Neuzeit und Zeitgeschichte wesentliche neue Materialien digitalisiert und elektronisch aufbereitet sowie in der Folge die – insbesondere berufstätigen – Studierenden besser begleitet werden.

#### Projektteil 1: VO Basiswissen I und II – Alte Geschichte

Der Projektteil „Alte Geschichte“ im Ausmaß von 210 Stunden wurde von März bis Juni 2010 durchgeführt. Für die Gestaltung der Grundlagen-Vorlesungen „Basiswissen Alte Geschichte I und II“, die Bestandteil von insgesamt vier Studiengängen sind, wurde hauptsächlich Lehrmaterial digitalisiert und didaktisiert. Zudem war die online-Begleitung der LV-TeilnehmerInnen via e-campus Teil der zu erledigenden Arbeiten.

Mit dem bewilligten Stundenausmaß wurden von den studentischen MitarbeiterInnen in den folgenden Bereichen erste grundlegende Unterlagen erarbeitet:

- strukturierte Überblicke (Folien) über die einzelnen Phasen der politischen Geschichte vom Alten Orient bis in die Spätantike (Basiswissen I)
- strukturierte Überblicke (Folien) zur Präsentation altorientalischer, ägyptologischer und alt-historischer Grundbegriffe nach thematischen Modulen (Basiswissen II)
- weiterführende und vertiefende Literaturhinweise
- Stoffsicherungsfragen zur Wiederholung und Kontrolle des Gelernten
- Aufbereitung von wissenschaftlichen Texten als Lektüreleistung
- Aufbereitung von Quellentexten (im Original mit Übersetzung) zu den jeweiligen Lehreinheiten sowohl für Basiswissen Alte Geschichte I als auch II
- Systematisierung von vorhandenem und Digitalisierung von neuem Kartenmaterial zur Unterstützung des topografischen Wissens der Studierenden
- Systematisierung und Anpassung von vorhandenem wie neuem Kartenmaterial an die didaktischen Notwendigkeiten der Präsentation
- Erstellung eines Bilderpools mit für diese LVs relevanten Abbildungen
- 

Die erstellten Materialien (Karten- und Folienmaterial, Literaturvertiefung, Quellentexte, Abbildungen) wurden auf dem Institutsserver des Institutes für Alte Geschichte und Altorientalistik abgelegt und stehen allen Lehrenden zur Verfügung.

Die laufende, umfassende Neukonzeption der Basisvorlesungen wird jedoch noch vertiefende Nacharbeiten nötig machen. Zudem ist eine laufende Evaluierung der Materialien geplant.

## **Projektteil 2:** **VO Basiswissen I und II – Österreichische Geschichte**

Im Projektteil „Basiswissen Österreichische Geschichte I und II“ im Ausmaß von 170 Stunden (durchgeführt von September bis Dezember 2010) lag der Schwerpunkt zunächst auf der Digitalisierung und Aufbereitung von Filmsequenzen aus den Geschichte-Dokumentationen

- Die Habsburger – Eine europäische Familiengeschichte, 1992, 12 Teile
- Geschichte Mitteldeutschlands – Theophanu, 2005
- verschiedene youtube-Links

Diese Filmsequenzen wurden in den Vorlesungen kontinuierlich eingesetzt und in der begleitenden Lernplattform OLAT den Studierenden zur Nachbereitung mittels konkret entwickelter Fragen zur Verfügung gestellt. Somit bildeten sie einen Teil des interaktiven Folienmaterials, das über die in der Vorlesung hinaus verwendeten PowerPoint-Präsentationen für die Studierenden mit Zusatzmaterial angereichert wurde: Links, konkrete Hinweise und digitale Zurverfügungstellung der vertiefenden Forschungsliteratur sowie Entwicklung eines Stoffsicherungsfragenpools pro Einheit.

In einem auf OLAT eingerichteten „Anonymen Feedback“ wurde im Besonderen nach der Brauchbarkeit der aufbereiteten Materialien gefragt. Sie wurden von den Studierenden sehr gut angenommen und als sehr hilfreich für die Prüfungsvorbereitung beschrieben.

Alle erstellten Materialien – aufbereitete Filmsequenzen (die Filmdateien liegen aufgrund der Dateigröße auf der Homepage des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, sind jedoch über den Musterkurs erreichbar), das gesamte Folienmaterial incl. der gescannten Literaturvertiefung – wurden auch im „Musterkurs Österreichische Geschichte“ abgelegt und stehen somit allen sieben Lehrenden des Kernfachs Österreichische Geschichte zur Verfügung.

## **Projektteil 3:** **VO Basiswissen II – Geschichte der Neuzeit**

Der Projektteil „Basiswissen – Geschichte der Neuzeit“ wurde im Ausmaß von 160 Stunden von März bis Juni 2010 durchgeführt. Mit den aufbereiteten und didaktisierten Materialien ließ sich eine online verfügbare Vorlesung aufbauen, die es auch jenen Studierenden, die in der Vorlesung selbst nicht anwesend sein konnten, ermöglichte, dasselbe Niveau wie die Anwesenden zu erreichen. Das begleitende Material wurde in Power-Point-Präsentationen aufbereitet und über eCampus zur Verfügung gestellt.

Insbesondere wurden für die Aufbereitung und Didaktisierung

- verschiedene Filmdokumentationen (Wir Europäer, 2008, 6 Teile; diverse youtube-Links)
- Abbildungen, Quellen und Literatur

herangezogen.

## **Projektteil 4: VO Basiswissen II – Zeitgeschichte**

Für diesen Projektteil wurde während des gesamten Semesters die VO2 Basiswissen II: Zeitgeschichte videographiert. Daraus ergaben sich zwei „Verwertungsformate“:

1. wurde nach jeder Sitzung für die LV-TeilnehmerInnen via OLAT der Video-Stream zur Verfügung gestellt.
2. erfolgte eine Video Live-Übertragung der Lehrveranstaltung nach Lienz, Osttirol. Es handelte sich dabei um ein Pilotprojekt des VR Lehre im Rahmen der „Universitären Weiterbildung als lebensbegleitendes Lernen“.

Die entsprechende Ausrüstung stellte die Abteilung Neue Medien zur Verfügung bzw. war nach Fertigstellung des HS3 dort bereits vorhanden. Herr DI Anton Tremetzberger übernahm dankenswerter Weise die Einschulung und durchaus notwendige weitere Beratung der zwei studentischen MitarbeiterInnen, da das neue Softwaresystem an einigen „Kinderkrankheiten“ litt.

Als Beschäftigungsausmaß für die beiden eTutoren wurden jeweils 5 h pro Woche bewilligt. Das Beschäftigungsverhältnis dauerte von 1.10. bis 31.12.2010. In dieser Zeit waren folgende Tätigkeiten zu erledigen:

1. Video-/Audio-Streamen der LV inkl. Sicherung
2. Nachbereitung bzw. Verlinkung der LV-Streams mit den PP-Folien
3. Digitalisierung der Begleitlektüre
4. Erstellung eines Fragenkataloges zur Stoffsicherung
5. Einbetten der Pkt. 1-4 in OLAT
6. Online-Betreuung der LV-TeilnehmerInnen via OLAT

Für den Monat Jänner trug das VR Lehre die Kosten.

Einige berufstätige Studierende, die nicht oder nur unter Mühen die Lehrveranstaltung regelmäßig hätten besuchen können, bedankten sich via E-Mail für die Screencasts. Auffällig war darüber hinaus die deutliche Differenz zwischen im HS anwesenden Studierenden und in OLAT registrierten.